



Mittwoch, 05.10.2011

Atupri verlängert Centris-Deal

Die Berner Krankenkasse Atupri hat mit dem Solothurner IT-Dienstleister Centris einen neuen Fünfjahresvertrag im Bereich der elektronischen Rechnungsprüfungen abgeschlossen. Centris kennt man als Betreiber der Krankenkassensoftware Syrius des St. Galler Herstellers Adcubum. Atupri verwendet allerdings schon seit einiger Zeit das Konkurrenzprodukt des Fehraltorfer Softwareherstellers Secon.

Der mit Centris unterzeichnete Betriebsvertrag umfasst die komplette Rechnungsprüfungslösung für den ambulanten und zukünftig auch den stationären Bereich. Er besteht aus dem Rechnungsprüfungstool SumexII+, einem Tarifmanagementsystem (TMS) sowie dem Modul IRP (Intelligente Rechnungsprüfung). Finanzielle Angaben zum Deal machten die Unternehmen nicht.

Atupri kooperiert schon seit langem mit Centris. Die Krankenkasse ist vor neun Jahren als Erstkunde mit Sumex produktiv gegangen. Heute verarbeitet Centris jährlich rund 1,2 Millionen Rechnungsbelege von Atupri. Dies entspricht einer Steigerung von über 600 Prozent seit Beginn des Outsourcings. (mim)